

## Anhang 2: Schritt für Schritt Anleitung für den radiologischen Notfall

*(bitte an der Schule ausfüllen)*

**Bitte bewahren Sie Ruhe, es besteht keine unmittelbare Gefahr!**

- 1. Holen Sie Informationen ein:** Die Strahlenschutzbehörden informieren via ORF (TV, Radio Ö3 und [www.orf.at](http://www.orf.at)) sowie auf der [www.notfallschutz.gv.at](http://www.notfallschutz.gv.at) über die aktuelle Lage und allenfalls erforderliche Maßnahmen.

**Empfangsgeräte in der Schule:**

*[z.B.: Computer im Lehrerzimmer für Internet, Radio im Sekretariat]*

- 2. Folgen Sie den Anweisungen der Strahlenschutzbehörden**

- 3. Halten Sie die Kaliumiodid-Tabletten auf Anweisung der Strahlenschutzbehörden bereit:**

Wenn Sie die Aufforderung von den Strahlenschutzbehörden erhalten, bereiten Sie Kaliumiodid-Tabletten und Einverständniserklärungen sowie Elternbriefe für den radiologischen Notfall für Schüler/innen unter 14 Jahren vor.

Lagerungsort der Kaliumiodid-Tabletten, Einverständniserklärungen und Elternbriefe:

*[z.B.: KI-Tabletten im Schularztzimmer 2. Stock, großer Kasten, mittleres Fach (Schlüssel im Sekretariat)*

*Einverständniserklärung und Elternbriefe in der Direktion, NOTFALLBOX]*

- 4. Informieren Sie Ihre Schüler/innen sachlich und ruhig**

Die Situation und die Schutzmaßnahmen sollen ihnen erklärt werden.

Ermöglichen Sie die Kontaktaufnahme mit den Erziehungsberechtigten.

- 5. Verabreichung/Mitgabe der Kaliumiodid-Tabletten:**

Nur **nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Strahlenschutzbehörden** dürfen Kaliumiodid-Tabletten an die definierten Personengruppen abgegeben bzw. verabreicht werden. Bei Schüler/innen unter 14 Jahren muss zusätzlich eine Einverständniserklärung vorliegen. Notieren Sie, an welche Personen

Kaliumiodid-Tabletten verabreicht wurden bzw. abgegeben wurden. Wenn die Schülerinnen und Schüler aus der Schule entlassen werden bevor eine entsprechende Aufforderung zur Verabreichung der Kaliumiodid-Tabletten durch die Behörden erfolgt ist, sind die vorbereiteten Kaliumiodid-Tabletten gemeinsam mit dem ausgefüllten Elternbrief (Anhang 3) nach Hause mitzugeben.

**6. (Vorzeitige) Entlassung der Schüler/innen:**

**Entlassen Sie die** Schüler/innen vorzeitig nur auf Empfehlung durch die Strahlenschutzbehörden. Geben Sie bei der Entlassung den ausgefüllten Elternbrief für den radiologischen Notfall und die Kaliumiodid-Tablette(n) mit. Eine vorzeitige Abholung durch Erziehungsberechtigte ist möglich.

**7. Stellen Sie die Beaufsichtigung sicher – Aufforderung zum „Aufenthalt in Gebäuden“**

Können Schülerinnen oder Schüler **nicht rechtzeitig abgeholt bzw. entlassen** werden oder erfolgt die **Aufforderung der Strahlenschutzbehörden zum „Aufenthalt in Gebäuden“**, stellen Sie die Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler sicher. Für die gesamte Dauer des Durchzugs kontaminierter Luftmassen gilt: **Fenster und Türen geschlossen halten und Lüftung und Klimaanlage soweit möglich ausschalten**. Ein Abkleben oder Abdichten von Fenstern und Türen ist nicht erforderlich.

**8. Warten Sie weitere Anweisungen ab**

Bleiben Sie während des radiologischen Notfalls laufend informiert. Halten Sie Empfangsgeräte eingeschaltet und folgen Sie den Anweisungen der Strahlenschutzbehörden auf ORF, [www.orf.at](http://www.orf.at), Radio-Ö3 bzw. [www.notfallschutz.gv.at](http://www.notfallschutz.gv.at). Eine Entwarnung erfolgt ebenfalls durch die Strahlenschutzbehörden.